
Frühe Hilfen qualitativ gestalten – Kompaktkurs Partizipation von Familien in den Frühen Hilfen 2026-2027

Informationen zum Kurs

Partizipation (weiter-)entwickeln: Familien stärken – Frühe Hilfen weiterdenken!

Ihr Anliegen ist es Eltern nachhaltig und wirksam zu unterstützen, um positive Veränderungen für Familien und insbesondere der Kinder zu schaffen? Ihr Ziel ist es, Partizipation zu fördern und tragfähige Strukturen innerhalb der Frühen Hilfen zu etablieren? Der Kompaktkurs Partizipation des NZFH bietet Ihnen dafür einen geeigneten Rahmen: Gemeinsam mit anderen Kommunen und unterstützt mit fachlichen Impulsen sowie praktischen Methoden können Sie Ihre eigenen Prozesse dahingehend prüfen und anpassen.

Inhalt und Modulaufbau des Kurses

Der Kurs lädt dazu ein, das Themenfeld Partizipation von Familien in den Frühen Hilfen gemeinsam neu zu entdecken und aktiv weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern in ihrer Rolle gestärkt und in Entscheidungsprozesse wirksam einbezogen werden können. Bestehende Angebote werden dabei reflektiert, neue Perspektiven eingenommen und gemeinsam praxisnahe Ideen für eine lebendige Partizipationskultur entwickelt.

Partizipation ist somit nicht nur ein Handlungsprinzip der Frühen Hilfen, sondern die Basis für passgenaue und von Eltern als wirkungsvoll empfundene Unterstützung. Diese Unterstützung setzt an den tatsächlichen Bedarfen von Familien an. Um eine nachhaltige Partizipationskultur entwickeln zu können bedarf es zudem ein stabiles und gut funktionierendes Netzwerk Frühe Hilfen, welches im Kompaktkurs ebenfalls als weitere Gelingsbedingung in den Blick genommen wird.

In sieben aufeinander aufbauenden Modulen werden gemeinsam Antworten auf die folgenden leitenden Fragenstellungen erarbeitet:

Modulaufbau

Modul 1- 23.04.2026

Wer arbeitet mit und wie finden wir einen Einstieg in das Thema?

Kennenlernen und Auftakt zum Thema Netzwerk und Partizipation

Modul 2 - 18.06.2026

Was bedeutet Netzwerk?

Netzwerkakteure und Zusammenarbeit

Modul 3 - 16. und 17.09.2026 (Präsenz, halbtägige Veranstaltungen)

Was bedeutet Partizipation?

Inhaltlicher Einstieg: Partizipation von Familien

Modul 4 - 19.11.2026

Wo stehen wir gerade und wo wollen wir hin?

Analyse und Zielbestimmung

Modul 5 - 28.01.2027

Was hat die Bedarfserhebung ergeben und was wollen wir weiterentwickeln?

Bedarfserhebung und (Angebots-) Weiterentwicklung

Modul 6 - 03. und 04.03.2027 (Präsenz, halbtägige Veranstaltungen)

Wie können wir Partizipation praktisch umsetzen und wen oder was braucht es dafür?

Praktische Umsetzung von Partizipation → Kommunale Beratung und Planspiel

Modul 7 - 06.05.2027

Was haben wir mitgenommen und wie können wir die Erkenntnisse weitertragen?

Reflexion, Ausblick und Transfer

Follow-Up-Veranstaltung - 23.09.2027

Was ist seit dem Kompaktkurs passiert? Was hat sich entwickelt?

Bestandsaufnahme, Weiterentwicklung

Projektstruktur

Der Kurs startet im April 2026 und endet im September 2027 mit einer Follow-Up-Veranstaltung. Dabei basiert er auf zentralen Erkenntnissen aus der ersten Projektphase (2022-2025) und greift auf Erfahrungen der bereits im Projekt begleiteten Netzwerke Frühe Hilfen zurück.

Der Kurs richtet sich an Netzwerkoordinierende und eine weitere Fachkraft ihrer Wahl, welche ebenfalls an dem Kompaktkurs teilnimmt und den Prozess vor Ort mitgestalten und unterstützt. Insgesamt können bis zu 10 Kommunen am Kompaktkurs teilnehmen.

Die sieben Module finden überwiegend online von 9:00 bis 12:30 Uhr statt. Zwei Module werden als Präsenzveranstaltungen in Köln durchgeführt - eines im Jahr 2026 und eines im Jahr 2027. Diese Präsenzmodule umfassen jeweils zwei Tage und beginnen am ersten Tag zur Mittagszeit, um eine gut planbare Anreise zu ermöglichen. Das Ende der Veranstaltung erfolgt am darauffolgenden Tag ebenfalls gegen Mittag.

Zur besseren Umsetzung der in den Modulen behandelten Aufgaben in die eigene Praxis ist ein dialogorientierter Austausch und die Vernetzung zwischen den Modulen mit anderen Teilnehmenden vorgesehen. Dafür sind interkommunale Tandems geplant, die in der ersten Veranstaltung gebildet werden. Diese dienen dazu, eigene Umsetzungsideen und Erfahrungen zu reflektieren, unterschiedliche Perspektiven und Herangehensweisen kennenzulernen, um dazu die Umsetzung der Modulinhalte wirkungsvoll voranbringen zu können. Im Rahmen des Kompaktkurses Partizipation wird eine bundesweite Abschlusskonferenz stattfinden, an der auch Teilnehmende weiterer Kompaktkurse (zum Thema Wirkungsorientierung und Politisch-struktureller Verankerung) sowie alle Interessierten teilnehmen können.

Kosten und Termine

Das NZFH führt die digitalen Module als auch die Präsenztage kostenlos durch und stellt die jeweiligen Praxismaterialien zur Verfügung. Die Kosten für die An- und Abreise sowie Übernachtung der Teilnehmenden für die zweitägigen Präsenzworkshops in Köln sind selbst zu tragen. Das Catering für die Präsenzveranstaltung übernimmt das NZFH. Die jeweiligen Module finden an folgenden Terminen statt:

Jahr	Modul	Terminübersicht
2026	1. Modul: Kennelernen und Auftakt zum Thema Netzwerk und Partizipation	23.04.2026
	2. Modul: Netzwerkakteure und Zusammenarbeit	18.06.2026
	3. Modul: Analyse und Zielbestimmung	16.09. und 17.09.2026 (Präsenz, jeweils halbtägige Veranstaltung)
	4. Modul: Bedarfserhebung und (Angebots-) Weiterentwicklung	19.11.2026

2027	5. Modul: Bedarfserhebung und (Angebots-) Weiterentwicklung	28.01.2027
	6. Modul: Praktische Umsetzung von Partizipation ☐ Kommunale Beratung und Planspiel	03.03. und 04.03.2027 (Präsenz, jeweils halbtägige Veranstaltung)
	7. Modul: Reflexion, Ausblick und Transfer	06.05.2027
	<i>Follow-Up-Veranstaltung</i>	23.09.2027

Sie möchten Ihr Netzwerk stärken und gemeinsam mit uns das Thema Partizipation von Familien für Ihr kommunales Netzwerk voranbringen? Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen neue Impulse zu setzen!

Sie können sich ab dem **3. Februar 2026** für eine Teilnahme bewerben. Die Auswahl erfolgt nach festgelegten Kriterien. Dabei berücksichtigen wir beispielsweise den Anteil von Familien mit SGB II-Bezug, bisherige Projekterfahrungen, Ihren thematischen Entwicklungsbedarf und die bundesweite Verteilung der Kommunen.

Für eine Bewerbung füllen Sie bitte das Bewerbungsformular des NZFH aus und senden es **bis zum 6. März 2026** an qualitaetsentwicklung@nzhf.de.

Digitale Informationsveranstaltung

An zwei Terminen haben Sie die Möglichkeit detaillierte Informationen zum Kurs zu erhalten und Fragen zum Projekt oder zur Bewerbung zu stellen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

1. Termin: 3. Februar 2026 (von 09:00 – 09:45 Uhr)

Meeting-Link:

<https://bzga.webex.com/bzga/j.php?MTID=ma669811abb08220a9de4793b52ab5317>

Meeting-Kennnummer:

2734 812 3669

Kennwort:

SHchBPip938

2. Termin: 11. Februar 2026 (von 12:00 – 12:45 Uhr)

Meeting-Link:

<https://bzga.webex.com/bzga/j.php?MTID=m27e20f2c65927eba6af057cd6f579bc1>

Meeting-Kennnummer:

2781 873 1903

Kennwort:

wvMKQwYi323

Kontakt

Falls Sie Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich gerne an:

E-Mail: qualitaetsentwicklung@nzhf.de

Karin Papenfuß: 0221 8992 385

Jonas Blankenagel: 0221 8992 500

Fachgebiet Qualitätsentwicklung

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)
im Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)
in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut (DJI)
Maarweg 149–161

Gefördert vom:



Träger:



In Kooperation mit:



Das Projekt »Frühe Hilfen qualitätvoll gestalten« wird kofinanziert durch:

